

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess und der Fraktion der AfD – Drucksache 21/4137 –

Zivile Seenotrettung durch Organisationen mit Sitz in Deutschland im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/127 wurde unter anderem erfragt, welche Organisationen mit Sitz in Deutschland sich an der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer beteiligt haben. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Informationen um die aktuellen Daten ergänzt werden.

1. Welche Organisationen mit Sitz in Deutschland waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 an der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer beteiligt, und wie sind diese jeweils rechtlich organisiert?

Die erbetenen Informationen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Name der Organisation	Rechtsform
SOS Humanity e. V.	eingetragener Verein
Sea Eye e. V.	eingetragener Verein
SOS Mediterranee e. V.	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sea Watch e. V.	eingetragener Verein
RESQSHIP e. V.	eingetragener Verein
Compass Collective/Grenzenlos – People in Motion e. V.	eingetragener Verein
Search and Rescue for all humans – SARAH	gemeinnützige Unternehmergeellschaft

2. Haben die in Frage 1 erfragten Organisationen nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 staatliche Fördermittel erhalten, und wenn ja, in welcher Höhe hat welche Organisation staatliche Fördermittel erhalten, und was war jeweils der Grund der staatlichen Zuwendung (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Folgende Organisationen wurden im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025 aufgrund des Bundestagsbeschlusses vom 10. November 2022 gefördert. Die Bundesregierung hat im Frühjahr 2025 die weitere Förderung ziviler Seenotrettungsorganisationen eingestellt.

Name der Organisation	Förderung in Euro
SOS Humanity e. V.	215 000,00
SOS Mediterranee e. V.	201 694,50
Sea-Eye e. V.	169 156,00
RESQSHIP e. V.	34 994,40

3. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 von den in Frage 1 erfragten Organisationen im Mittelmeer gerettet (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Im gefragten Zeitraum wurden, soweit bekannt, insgesamt 5 555 Personen durch die Schiffe der abgefragten Organisationen gerettet.

4. Wie viele bzw. wie vielen von den in Frage 3 erfragten Personen
 - a) haben im Anschluss an ihre Rettung Asyl in Deutschland beantragt,
 - b) halten sich gegenwärtig in Deutschland auf,
 - c) wurde in Deutschland Asyl gewährt und
 - d) wurden aus Deutschland wieder abgeschoben?

Der Bundesregierung liegen keine statistischen Daten im Sinne der Fragestellung vor.